

Ekstase in Tagores Dichtung

Nityo Tomar Je Phul Photey Phulboney
Taari Modhu Kyano Monmodhupey Khaawaa Naa?
Nityo Saubhaa Bausey Tomaar Praangoney,
Tomaar Bhrityere Sei Saubhaaye Kyano Gaawaa Naa?
Biswokamal Phutey Chauron Chumboney,
Se Je Tomaar Mukhey Mukh Tuley Chaay Unmoney,
Aamaar Chitto Kamaltirey Sei Rausey
Kyano Tomaar Paaney Nityo-Chaawaa Chaawaa Naa?
Aakaashey Dhaaye Robi-Taaraa Indutey,
Tomaar Biraam Haaraa Nodiraa Dhaaye Sindhutey,
Temni Korey Sudhaa-Sagor-Saundhaaney
Aamaar Jibon Dhaaraa Nityo Kyano Dhaawaa Naa?
Paakhir Konthey Aapni Jaagao Aanondo,
Tumi Phuler Baukkhey Bhoria Daa Sugandho,
Temni Korey Aamaar Hridoy-Bhikkhu Re
Kyano Dwaarey Tomaar Nityo Prosaad Paawaa Naa?

Interpretation:

*Erblihen findet unaufhörlich statt – Tag und Nacht – enthalte diesem Devotee nicht den Honig vor!
 Eine Versammlung findet am Hof der Natur statt! Lasse diesen Diener herbeigerufen werden, um die Anrufung zu singen! Das Universum küsst Deine Füße und betrachtet Dein Antlitz in Ekstase, warum sollte der Lebenslotus in diesem Körper Dich nicht auch in wunderbarer Erhebung erblicken? Sonne, Mond, Sterne schweben in der Ewigkeit; die Flüsse fließen zum gewaltigen Ozean, lass auch das Leben in diesem Körper zum Ozean der Unsterblichkeit fließen und das tödliche Netzwerk der offenkundigen ‚Ich-heit‘ meiden. Vögel singen in freudiger Existenz. Blumen sind voll von exotischem Duft. Warum nicht diesem Devotee erlauben – Tag für Tag - Prasad (Geschenke) an der Tür nicht-dualer Wachheit zu empfangen, indem die Struktur des trennenden psychologischen „Ich“ zerstört wird?*

Erkenntnisse:

- 1) Das so genannte positive Denken hilft nicht, um an den Nullpunkt (das Nichts) zu gelangen, wo das Ich negiert wird.
- 2) Hier transplantieren wir menschliche Organe, um ein paar Leben zu retten, aber töten gleichzeitig Millionen dort! Wie absurd!
- 3) Demut bedeutet Leere ohne eine Spur übernommenen Wissens oder konditionierter Reflexe als Erfahrung. Sie ist die völlige Verleugnung allen ichbezogenen Denkens und Vorstellens.
- 4) Ohne Angst gibt es nichts Schlechtes und man kann niemals irgendetwas Schlechtes tun.
- 5) Die Halskette des Friedens hängt um deinen Hals, aber du suchst sie weiter so aufgeregt!
- 6) Freiheit von der Denkstruktur (obgleich sie für praktische Zwecke zur Verfügung steht) ist der Beginn des Flusses der Reinheit, der Vorbehaltlosigkeit, des ganzheitlichen Gewahrseins, des Lebens, der Liebe, der Wahrheit, der Wirklichkeit – wie du es auch immer nennen möchtest.
- 7) Denken ist Verlangen. Wenn kein Verlangen da ist, gibt es kein Denken und daher nur Stille.
- 8) Du brauchst Zeit, um jemand anders zu werden. Doch brauchst du Zeit, um du selbst zu sein?
- 9) Worte sind notwendig zur Kommunikation. Sie sind harmlos, solange wir keine Bilder um die Worte bauen.
- 10) Der Psychologe ist krank und möchte dich in seine Struktur einpassen. Du bist einzigartig und doch universell!
- 11) Du hast bereits einen Affen am Nacken und wenn du eine „Meditationstechnik“ vom spirituellen Markt bekommst, setzt du dir einen Gorilla auf.
- 12) Intelligenz (kein-‚Ich‘) braucht keinerlei Hilfe. Das ist das wirkliche Ich, das ganz von selbst laufen kann.

Jai Ekstase